

Im Gewittersturm

Shinji X Hikari

Von CruxisLyrica

OneShot

"Wuhaa, Satoshi ich hasse dich!"

Ein Mädchen mit langen, blauen Haaren schrie ihre Wut aus den Lungen direkt in den Wald hinein. Gut, sie hatte gestern den Streit angefangen, so viel sah sie auch ein. Aber das heißt noch lange nicht, dass er und Takeshi wirklich ohne sie weiter reisen könnten!

"Ich bin halt noch eine Anfängerin, ja und?!"

Poccha, Pocchama!

Ihr Starter-Pokémon versuchte sie so gut wie möglich zu beruhigen, während Mimimoru beleidigt an einen Baum gelehnt dasaß. Mimimoru war nur *etwas* sauer, dass sie getrennt von Pikachu war.

"Mimimoru, zurück in deinen Pokéball!"

Der Pokéball sendete ein rotes Licht aus, das Mimimoru einfing und in den Ball zog.

"Und ich weiß jetzt nicht einmal wohin ich jetzt muss... Du bist an allem Schuld, Satoshi!!!"

Nach einem halben Tag Fußmarsch war Hikari endlich außerhalb des Waldes angelangt. Nun ging sie den Feldweg am Waldrand entlang, in der Hoffnung bald in die nächste Ortschaft zu kommen. Sie hatte allen Grund zur Eile. Der Himmel wurde von Minute zu Minute dunkler. Ein Gewitter kündigte sich an.

"Hikozaru, Glut-Attacke!"

Hiko!

Hikari blieb stehen. Sie war verwundert, aber auch erfreut hier in dieser Gegend auf Jemanden zu treffen.

<Irgendwoher kenne ich ihn doch...>

Cherii~~

Mit einem Schlag war das wilde Cherinbo KO. Der Junge mit kinnlangen, violetten Haaren mühte sich nicht einmal ab, einen Pokéball nach diesem schwachen Pokémon zu werfen.

"Hikozaru, zurück!"

In wenigen Sekunden war das Feuer-Pokémon in dessen Pokéball verschwunden. Weder zufrieden noch unzufrieden drehte sich Shinji von der Kampfstelle weg und blickte genau in Hikari's azurblaue Augen. Er erkannte das Mädchen sofort. Sie zog

doch gemeinsam mit diesem komischen Pokémon Trainer durchs Land. Doch... warum war sie nun alleine unterwegs?

Einige Zeit blickten sich die Beiden in die Augen, bis Hikari die Stille unterbrach. "Irgendwoher kenne ich dich doch! Wie war dein Name noch mal... äh... Kenji?!"

Kleine Wutfalten bildeten sich auf seiner Stirn. Nicht mal eine Minute war er mit ihr alleine und sie fing schon an zu nerven.

"Shinji heiße ich..."

"Ah, genau! Shinji mit dem Ursaring."

"Mit dem Ursaring, genau..." Innerlich klatschte sich Shinji auf die Stirn. Was für ein Mädchen war das?!

Das erste Grollen des Gewitters war zu hören. Stocksteif wie eine Statue blieb Hikari stehen. Mit erhobenen Augenbraun blickte Shinji das Mädchen an.

"Wenn du nicht ins Gewitter geraten willst solltest du dich lieber auf den Weg machen. Das nächste Pokémon-Center ist nicht weit entfernt."

"Nicht? Wie... weit ist es noch?"

"Ein bis zwei Stunden zu Fuß."

Wäre Hikari nicht so angespannt gewesen, hätte sie diese Aussage bildlich zu Fall gebracht. Und das verstand er unter ‚nicht weit‘?!

20 Minuten später. Mit geringem Abstand folgte sie Shinji. Er hatte kein Wort gesprochen sondern war einfach losmarschiert. Doch Hikari war sich sicher, dass er auch auf den Weg zum Pokémon-Center unterwegs war. Und solange sie nicht alleine war, war sie mit allem zufrieden.

Diesmal war der Donner lauter zu hören als zuvor. Das Gewitter war nicht mehr weit entfernt. Auf den heftigen Donnerschlag folgten weitere, etwas entfernte Donner. Hikari blieb ruckartig stehen. Jedes weitere Donnergeräusch lähmte ihre Gelenke nur noch mehr.

Pocha...

Besorgt blickte das Pokémon hinauf zu dessen Trainerin, doch konnte ihr Gesicht nicht erkennen.

Pocha! Pochama, POCHA!

Auf die Rufe des Pinguin-Pokémon blieb Shinji stehen und drehte sich um.

"Jetzt sag bloß nicht du hast Angst vor Gewitter."

"Hab... ich nicht...", presste Hikari aus ihren Mund. Doch ihre Lüge wurde bald bestraft.

"KYAAAA!"

Hikari ließ sich auf ihre Knie fallen und drückt die Hände gegen ihre Ohren. Jetzt war es also doch passiert. Das Unwetter hat sie eingeholt. Die ersten Tropfen kündigten den Regenguss an. Binnen Minuten waren die beiden Jugendlichen vollkommen durchnässt.

"Wir müssen weiter.", drängte Shinji. "Vorausgesetzt du willst dir hier den Tod holen." Hikari schüttelte ihren Kopf. Sie konnte nicht weiter gehen. Ihre Angst lähmte sie.

Genervt seufzte Shinji. Worauf hatte er sich bloß eingelassen? Moment mal... eigentlich hatte er sich auf gar nichts eingelassen. Sie war IHM nachgelaufen. Er könnte sie also auch ruhig alleine lassen.

"Mach was du willst..." Shinji machte kehrt und ging den nun matschigen Weg weiter.
Pocha!

Das Wasser-Pokémon führt eine Blubber-Attacke gegen Shinji aus.

"Du Vieh jetzt HÖR AUF!"

Pochama tobte weiter rum und hätte Shinji durchgepiekt, wenn er nicht schon längst auf Hikari - wenn auch wütend - zugestampft wäre.

"Komm, wir müssen weiter."

Ungeduldig packte er ihren Arm und zog sie hoch. Schwermütig hielt sie sich auf ihren Beinen. Ihr Körper zitterte vor Kälte.

Ihr zarter, leichter Körper. Das Zittern vor Kälte und gar auch Angst. All das ließ Shinji kalt. Doch als er in ihr Gesicht blickte durchzog ihn ein Stich. Ihre Augen waren fest zugekniffen. Tränen rannen über die Wangen und sie versuchte verzweifelt mit ihrer freien Hand das Gesicht zu verstecken - was ihr freilich nicht gelang.

Shinji zog seine Jacke aus und legte sie Hikari über die Schultern. "Je eher wir im Pokémon-Center sind desto eher wirst du das Gewitter vergessen.", flüstert Shinji ihr zu, nahm ihre Hand in seine und zog sie sanft mit.

Wie in Trance folgte Hikari ihm. Sie hörte zwar im Hintergrund noch die lauten Donner und zuckte auch öfters zusammen, doch spürte sie unter all der Kälte auch ein Fünkchen Wärme und Geborgenheit.

<Diese warme Hand... sie soll mich für immer halten.>

"Und ich sagte dir noch, wir sollen sie nicht alleine lassen!"

Takeshi sah aus den Glaswänden des Pokémon-Center's hinaus. Es war stockfinster. Nur die Blitze erhellten hin und wieder die Umgebung.

"Sie hat es doch so gewollt! Argh, Mädchen!'" Satoshi konnte man wirklich nicht zu den Frauenverstehern zählen. Das hatte er heute mal wieder bestens bewiesen.

Schwester Joy brachte Satoshi und Takeshi zur Stärkung eine heiße Tasse Tee. Sie mahnten die Beiden zur Schonung, waren sie doch erst vor kurzem durchnässt hierher gekommen. "Ein warmes Bad ist jetzt genau das Richtige für euch. Chaneira lässt inzwischen das Wasser ein."

"Vielen dank, Joy-san!"

Just in diesem Moment öffnete sich die Eingangstür des Pokémon-Center's mit einer gewaltigen Wucht. "Joy-san!"

Satoshi schrak auf als er die männliche Stimme hörte. Er kannte sie. Noch nie hatte er sie mit so einer Besorgnis gehört.

"Shinji..."

"Ach du meine Güte. Kinder, ihr holt euch doch den Tod. Chaneira!"

Chaneira!

Das Pokémon eilte herbei und sah die ‚Patienten‘ kurz an. Sowohl Shinji als auch Hikari waren vollkommen außer Atem, doch dem Mädchen schien es um einiges schlechter

zu gehen. Wegen ihre dünne und für das Wetter äußerst unpassende Kleidung friert sie extrem.

Chaneira~

Das Pokémon nahm Hikari's Arm und wollte sie mitziehen. Doch...

"Nein... ich will nicht weg!"

Shinji spürte einen sanften Druck um seine Hand. Hikari weigerte sich wirklich allen Ernstes ihn loszulassen. Ein verstecktes Lächeln spiegelt sich auf seinen Lippen wieder.

"Geh nur, denn..." Er senkte seine Stimme sodass ihn nur mehr Hikari verstand. "... ich werde immer bei dir sein. Auch wenn du mich nicht siehst."

Nach dem warmen Bad schlief Hikari sofort ein. Sie würde sich am nächsten Morgen an nichts mehr erinnern können. Außer an das geborgene Gefühl, dass ihr Retter ihr schenkte.

Ihr Retter...

Sie lächelte ihm Schlaf.

"Shinji..."

"Zerbrich dir wegen ihm nicht den Kopf." Mahnte Takeshi schon zum X-ten Male seinen Freund. "Oder bist du gar eifersüchtig?"

"Bin ich nicht!", machte Satoshi klar. "Ich will nur wissen, was in ihm gefahren ist. Ich versteh ihn nicht! Warum sollte er jemals zu jemanden nett sein?!"

"Der Beschützerinstinkt...", murmelte Takeshi. Doch er musste sich zugeben, dass sich der Junge namens Shinji wirklich... sagen wir ,anders' verhalten hatte als sonst. Stürmte er einst noch besorgt um Hikari das Pokémon-Center, so war er sofort wieder verschwunden als Chaneira das Mädchen mitnahm.

<Das wird sicher noch interessant werden zwischen den Beiden...>

"HATSCHII!" Er hatte es geschafft. Nun hatte er wirklich eine Erkältung abbekommen. Und das nur wegen IHR.

...

Okay, gut. Er war mit Schuld. Doch das war nebensächlich.

...

Oder?

<Argh, Shinji was ist los mit dir?! Das Fieber. Ganz klar. Ich halluziniere.>

Doch es war keine Halluzination. Das Mädchen hatte in ihn etwas Besonderes ausgelöst. Etwas, wonach er die ganze Zeit vergeblich gesucht hatte. Und nun war es ihm begegnet. Im Gewittersturm.

"Hikari..."

